



Feuerwehr

Verstärke unser Team!

**>>> Ausbildung zur/zum Brandmeister/in
und Leistungsendisponent/in (w/m/d) 2.QE**

brandmeister.nuernberg.de

Ausbildung zur/zum Brandmeister/in und Leitstellendisponent/in (w/m/d) 2025 2.QE

Die Berufsfeuerwehr Nürnberg bietet jungen Menschen unter 33 Jahren mit abgeschlossener Berufsausbildung die Möglichkeit, an einer Ausbildung im feuerwehrtechnischen Dienst der Qualifikationsebene 2, teilzunehmen.



Einstellungstermin: **März/April 2025**



Bewerbungszeitraum: **noch nicht bekannt**



Vormerkung: <https://go.nuernberg.de/Vormerkung>



Informationsvideo: **noch nicht verfügbar**



Einstellungstest: **noch nicht bekannt**



Einstellungstest: **noch nicht bekannt**



Einstellungstest: **noch nicht bekannt**



Einstellungsgespräch: **noch nicht bekannt**

Berufsbild

Retten, Löschen, Bergen, Schützen – als Brandmeister/in (w/m/d) sind Sie auf jeden Einsatz gut vorbereitet und mit voller Tatkraft dabei. Multifunktional ausgebildet nehmen Sie im Einsatzdienst verschiedene Aufgaben im Rahmen des abwehrenden Brandschutzes, der technischen Hilfeleistung sowie des Rettungsdienstes, wahr. Die abwechslungsreichen Einsätze setzen nicht nur ein hohes Maß an physischer und psychischer Belastbarkeit voraus, sondern erfordern neben dem kollegialen Zusammenhalt auch die ergebnisorientierte Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen sowie einen angemessenen Umgang mit Betroffenen und Beteiligten.

Nach vollendetem Einsatz tragen Sie für das Wiederherstellen der Einsatzfähigkeit Ihres Fahrzeugs sowie weiteren Gerätschaften Sorge. Die einsatzfreien Zeiten an der Wache nutzen Sie unter anderem für die Teilnahme an Übungsdiensten, Einsatznachbesprechungen und am Dienstsport. Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit gehören zu den wichtigsten Kompetenzen der Brandmeisterinnen und Brandmeister.

Ausbildung

Die Ausbildung für den feuerwehrtechnischen Dienst in der Qualifikationsebene 2 dauert in Bayern insgesamt 12 Monate. In dieser Zeit durchlaufen Sie als Brandmeisteranwärter/in (w/m/d) im Beamtenverhältnis auf Widerruf das Grundlagen - sowie die Ausbildung zum Rettungssanitäter. Die praktische Ausbildung findet an unseren Feuerwachen sowie in Kliniken und an Rettungswachen des öffentlich-rechtlichen Rettungsdienstes statt. Darüber hinaus erwerben Sie während Ihrer Ausbildung – sofern nicht bereits vorhanden – den LKW Führerschein (Kl. C/CE)

Ausbildungsvergütung

Anwärterbezüge	1359,93€
Zulage*	noch nicht bekannt
Gesamt	1359,93€ (Brutto)

*Die Stadt Nürnberg zahlt für die Zeit der Ausbildung eine monatliche Zulage

(Einstieg nach dem Vorbereitungsdienst in A7 mit Entwicklungsmöglichkeiten)

Voraussetzungen

- Deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union sowie der Schweiz, Lichtenstein und Norwegen
- ein einwandfreier Leumund (= verfassungstreu und keine Vorstrafen)
- mindestens Erwerb eines Haupt- bzw. Mittelschulabschlusses
- Eine abgeschlossene handwerkliche, technische oder feuerwehrdienliche Ausbildung (von mind. 2 Jahren)

Hinweis: Im Ausland erworbene Schul- und Berufsausbildungen müssen staatlich anerkannt und ggf. übersetzt werden. Bei Bewerbungen aus den nicht-deutschsprachigem Raum ist ferner ein Nachweis über die Deutschkenntnisse (mindestens Niveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen) vorzulegen.

- Nichtüberschreitung der Altersgrenze von 32 Jahren zum Zeitpunkt der Einstellung

Hinweis: Ihr Geburtsdatum muss nach dem **01.03.1992** liegen

Hinweis: Aus Sicht des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, bleibt die Altersgrenze für den feuerwehrtechnischen Dienst erhalten und ist durch § 10 AGG begründet. Für Zeitsoldatinnen und Zeitsoldaten mit einer Verpflichtungszeit von 12 Jahren und mehr gelten Ausnahmen.

- Mindestgröße von 165 Zentimeter
- Besitz der Führerscheinklasse B (PKW)
- Nachweis über das Deutsche Schwimm- und Sportabzeichen, in Bronze.

Hinweis: Der entsprechende Nachweis muss von einer berechtigten Prüfstelle ausgestellt worden sein.

- erfolgreiche Teilnahme an der Einstellungsprüfung (sportlicher, schriftlicher und praktischer Teil)

Hinweis: Die Schwindelfreiheit wird im Rahmen des Drehleitersteigens geprüft.

- gutes Sehvermögen* und keine gesundheitlichen Einschränkungen sowie die Erfüllung der Anforderungen nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz G 26.3

Hinweis: Die Feststellung der gesundheitlichen Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst obliegt dem amtsärztlichen Dienst der Stadt Nürnberg.

Diese Einstellungsuntersuchung findet für den engeren Bewerberkreis nach den

Einstellungsprüfungen statt.

Das Tragen von Kontaktlinsen ist im Einsatzdienst der Berufsfeuerwehr Nürnberg aus Gründen der Unfallverhütung nicht zulässig.

***Die Anforderung an die zentrale Tagessehschärfe beträgt 1,0 / 0,8.**

- **Liegt die zentrale Tagessehschärfe ohne Brille unterhalb dieser Grenze, muss der Ausgleich mit einer korrigierenden Sehhilfe erreicht werden.**
- **Die optimale Korrektur darf ± 3 Dioptrien nicht überschreiten.**
- **Die unkorrigierte Sehschärfe darf 0,3 / 0,3 nicht unterschreiten.**

Auswahlverfahren

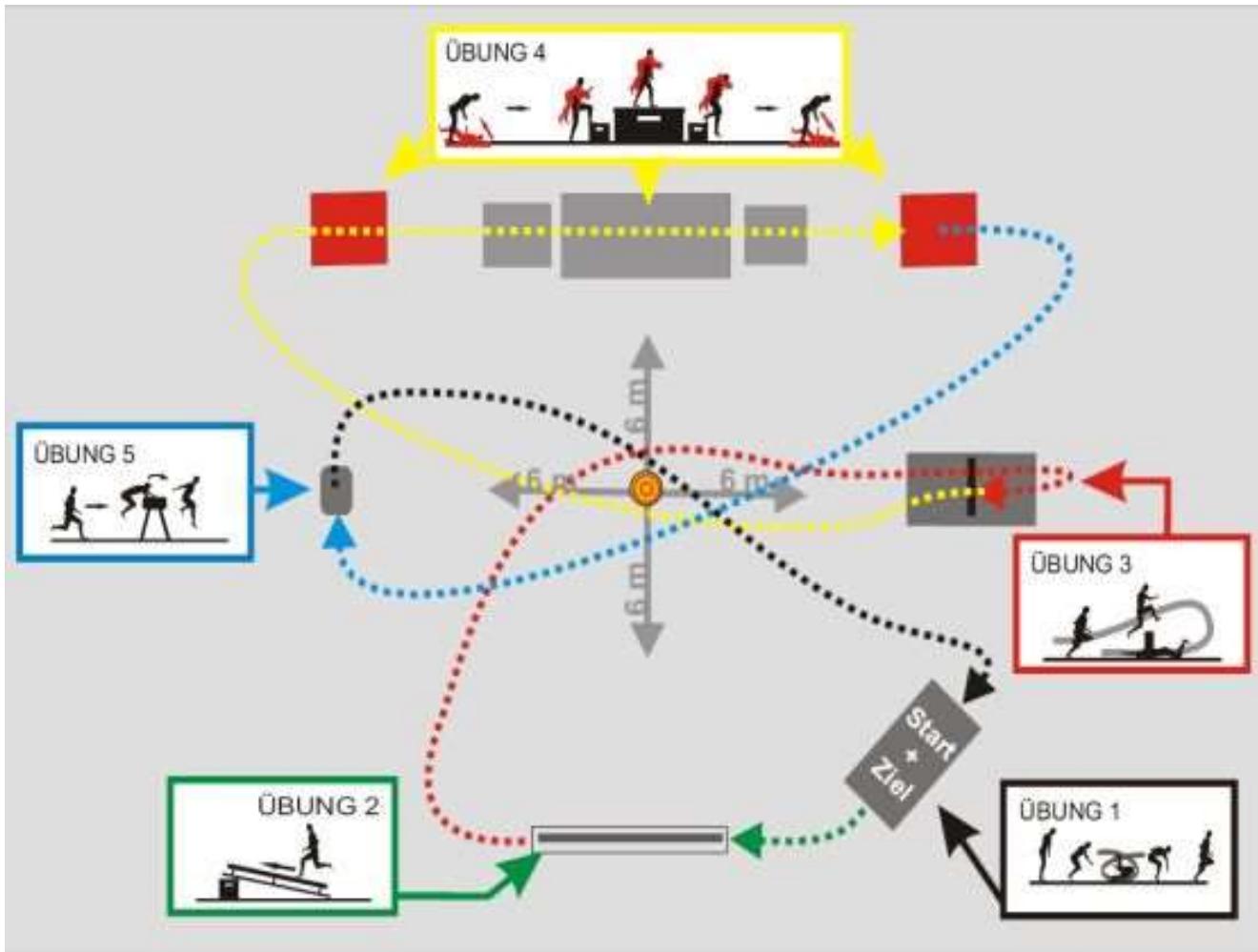
Geeignete Bewerber/innen (w/m/d) erhalten nach Bewerbungsschluss eine Einladung zu den Einstellungsprüfungen. Dazu zählen neben einem Sporttest auch eine schriftliche sowie eine praktische Prüfung.

Information zur Einstellungsprüfung - Sporttest

Der Sporttest besteht aus mehreren Disziplinen:

- Kasten-Bumerang-Test
- 1.000 Meter Lauf
- Wechselsprünge
- Klimmzüge
- 50 Meter Schwimmen
- Streckentauchen
- ***Drehleitersteigen (im praktischer Einstellungstest)**

Kasten-Bumerang-Test



Wichtiger Hinweis: Beim Test dürfen keine technischen Hilfsmittel verwendet werden! Ferner ist eine Änderung der Übung jederzeit möglich.

Runde 1:

- Start ist bei **Übung 1** mit einer Rolle vorwärts
- es geht direkt weiter zur **Übung 2**: über einen Balken balancieren – beim Abgang muss ein Fuß auf dem kleinen Kasten aufsetzen
- **links (im Uhrzeigersinn)** um den Leitkegel zur **Übung 3**: über das Kastenteil springen – zurück durch das Kastenteil kriechen
- **links (im Uhrzeigersinn)** um den Leitkegel zur **Übung 4**: einen 30 kg schwerer Boxsack aufnehmen – über die Kastentreppe tragen (Gewicht darf den Boden nicht berühren) – Gewicht ablegen
- **links (im Uhrzeigersinn)** um den Leitkegel zur **Übung 5**: Sprung über einen 135 Zentimeter hohen Bock – um den Leitkegel herum zurück zur Matte
- Runde 2 und 3 wie Runde 1

- am Ende der Runde 3 über die Matte laufen – Ende des Kasten-Bumerang-Tests.

Mindestanforderung: 1:45 Minuten

Vorbereitung: Sprungtraining, Sprinttraining, Treppen steigen mit Gewicht, Balanceübung

Fehlerquellen, die bei Wiederholung zum Abbruch führen können:

- Am Start keine Rolle vorwärts gemacht
- Pylone wurde nicht links herum umlaufen
- von der Lang Bank gefallen
- Kastenteil umgerissen
- nicht über den Bock gekommen
- den Box Sack nicht aufnehmen können
- der Fuß hat beim Absteigen den Kasten nicht berührt
- Box Sack muss auf vorgesehene Matte abgelegt werden
- Mindestanforderung überschritten

Notentabelle sportlicher Einstellungstest für die QE 2

Note	1	2	3	4	5	6
1000m Lauf (min.)	03:09	3:10 - 3:30	3:31 - 3:50	3:51 - 4:10	4:11 - 4:30	> 4:30
Kasten-Bumerang-Test (min)	< 1:25	1:25 - 1:31	1:32 - 1:38	1:39 - 1:45	1:46 - 1:52	> 1:52
50m Schwimmen (s)	34:00:00	34:1 - 38:0	38:1 - 42:0	42:1 - 46:0	46:1 - 50:00	> 50:00
Streckentauchen (m)	33	32 - 26	25 - 20	19 - 14	13 - 8	7 - 0
Wechselsprünge (30 s)	54	53 - 50	49 - 46	45 - 42	41 - 38	37 - 0
Klimmzüge	15	14 - 11	10 - 7	6 - 3	2 - 1	0

Mindestanforderung ist die Note 4

Sportlicher Einstellungstest der Berufsfeuerwehr Nürnberg:



www.feuerwehr-nuernberg.de



https://m.youtube.com/watch?v=O_d571OJ4Y

1.000 Meter Lauf

Bewerberinnen und Bewerber müssen eine Strecke von 1.000 Metern laufen.

Mindestanforderung: 4:10 Minuten

Vorbereitung: regelmäßiges Lauftraining mit Intervalltraining

Fehlerquellen, die bei Wiederholung zum Abbruch führen können:

- Vorzeitiger Abbruch
- Mindestanforderung überschritten

Schwimmen - 50 Meter

Die 50 Meter beginnen wahlweise mit einem Sprung von Startblock oder Start aus dem Becken. Dann werden zwei Bahnen über jeweils 25 Meter im Freistil geschwommen. Technische Hilfsmittel wie Schwimmbrille oder Flossen sind nicht erlaubt.

Mindestanforderung: 46 Sekunden

Vorbereitung: Startsprung und Wende üben, regelmäßiges Schwimmtraining

Fehlerquellen, die bei Wiederholung zum Abbruch führen können:

- Festhalten / Ausrufen am Beckenrand während der Übung
- Mindestanforderung überschritten

Streckentauchen

Gestartet wird im Wasser. Der Körper muss während des Tauchens vollkommen unter Wasser sein. Technische Hilfsmittel wie Schwimmbrille oder Flossen sind nicht erlaubt.

Mindestanforderung: 14 Meter

Vorbereitung: Atemübungen, Tauchübungen (unter Aufsicht), Verbesserung des Arm Zugs

Fehlerquellen, die bei Wiederholung zum Abbruch führen können:

- Köperteil berührt die Wasseroberfläche
- Mindestanforderung unterschritten

Wechselsprünge

Unter Wechselsprüngen versteht man das beidbeinige Überspringen eines 30cm hohen, gespannten Gummiseils. Hin und zurück zählen als zwei Wechselsprünge. Die zur Verfügung stehende Zeit beträgt 30 Sekunden.

Mindestanforderung: 42 Wechselsprünge in den 30 Sekunden

Vorbereitung: Sprungtraining, Seilspringen, Wechselsprünge

Fehlerquellen, die bei Wiederholung zum Abbruch führen können:

- Einbeiniger Absprung
- Berühren der Leine
- Mindestanforderung unterschritten

Klimmzüge

Klimmzüge kennt wohl jeder. Man hängt an einer Stange und zieht sich hoch. Das Kinn sollte dabei am Ende über Stangenhöhe kommen - nur dann zählt der Klimmzug. Die Art des Griffes an der Stange ist dabei nicht relevant.

Mindestanforderung: 3 Klimmzüge

Vorbereitung: Hanteltraining, Schrägklimmzüge, Klimmzüge

Fehlerquellen, die bei Wiederholung zum Abbruch führen können:

- weniger als 3 Klimmzüge
- Kinn nicht über der Stange
- Arme sind nicht gestreckt

Drehleitersteigen (im praktischer Einstellungstest)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen eine 30 Meter hohe Drehleiter gesichert hoch Steigen.

Mindestanforderung: < 60 Sekunden

Fehlerquellen, die bei Wiederholung zum Abbruch führen können:

- kein hörbares Abklatschen am Korbboden
- Mindestanforderung überschritten

Perspektiven

Nach erfolgreicher Bewerbung (alle Voraussetzungen sind erfüllt und eine entsprechende Platzziffer bei den Einstellungsprüfungen wurde erreicht) und bei festgestellter gesundheitlicher Eignung

- stellen wir Sie im Beamtenverhältnis auf Widerruf ein.
- erhalten Sie eine Besoldung (Anwärterbezüge) nach dem Bayerischen Besoldungsgesetz und gesetzlich geregelte Zulagen sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.
- absolvieren Sie die zwölfmonatige Ausbildung bei der Berufsfeuerwehr Nürnberg
- übernehmen wir Sie nach bestandener Qualifikationsprüfung und bei persönlicher Eignung als Brandmeister/in (w/m/d) in das Beamtenverhältnis auf Probe.

Als Brandmeister/in (m/w/d) arbeiten Sie im Einsatzdienst in unserem Hause im 24-stündigen Schichtdienst. Ferner haben Sie bei der Berufsfeuerwehr Nürnberg zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten:

- zum Fahrer/in und Maschinisten (w/m/d) für Lösch-, Hubrettungs- und Sonderfahrzeuge,
- zum Taucher/in (w/m/d),
- zum Höhenretter/in (w/m/d),
- zum Gruppenführer/in (w/m/d),
- zum Disponenten (w/m/d) in der Integrierten Leitstelle.

Bei fachlicher und persönlicher Eignung haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, in den feuerwehrtechnischen Dienst der Qualifikationsebene 3 (ehemals gehobener Dienst) aufzusteigen.

Residenzpflicht

- **Hinweis:** Nach der Ausbildung besteht eine **Residenzpflicht** im Bereich des VGN-Verbundgebiet



Bewerbungsverfahren

Bitte nutzen Sie **ausschließlich** das Online Bewerbungsportal der Stadt Nürnberg bitte unter folgenden Link:



<https://online-service.nuernberg.de/jobs/index.php>

Ansprechpartner für Rückfragen

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Gallo gerne zur Verfügung.

 0911 / 231- 6365

 luigi.gallo@stadt.nuernberg.de